

Mobiles-WC im Otto- Benesch-Park

Die NEOS-Bezirksräte Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21.4.2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht, einen möglichen Platz im Otto-Benesch-Park für die Aufstellung eines Mobil-WC zu prüfen, um dem Bezirk damit eine Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung zu geben.

Begründung:

Bedingt durch die neue Biotopcity und auch die vermehrte Nutzung des öffentlichen Raums in Coronazeiten bewegen sich viel mehr Menschen, jung und älter im Otto-Benesch-Park.

Zusätzlich sind die WC-Anlagen im angrenzenden Erholungsgebiet Wienerberg nicht sehr zahlreich. Ein Mobil-WC würde zur Sauberhaltung des Naherholungsgebietes beitragen.

Um Zuweisung in den Umweltausschuss wird ersucht.

Wien, am 16.4.2021

Christine Hahn

Philip Weinberger

Platz der Kulturen Favoritenstraße 4-6

Die NEOS-Bezirksräte Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21.4.2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, dem Bezirk die Möglichkeiten für eine dauernde Errichtung eines "Platzes der Kulturen" als Planungsgrundlage zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

In der medialen Berichterstattung, und auch teilweise im Bewusstsein der Bevölkerung, wird der Bezirk negativ dargestellt und die Kriminalität hervorgehoben. Der Bezirk besitzt aber eine Vielfalt an Menschen und Kulturen, die es gilt, Wert zu schätzen und auch entsprechend darzustellen. Zusätzlich werden im Rahmen der Kulturkommission im Bezirk sehr viele Vereine finanziell unterstützt. Für sie wäre es die Möglichkeit, sichtbar zu werden, sei es durch Veranstaltungen, oder durch Infoscreens auf ihre Aktivitäten und ihre Geschichte hinzuweisen. Im letzten Jahr bot der Ort schon Platz für das Projekt von K.Ö.R https://www.koer.or.at/projekte/fokus-favoriten/20.09.2019_17_00/ , heuer wird das SHIFT Projekt FAVORIT <https://basiskultur.at/shift/projektauswahl-iv-2/> dort installiert. Bei entsprechender Gestaltung kann dieser Platz zum Verweilen im öffentlichen Raum ohne Konsumzwang einladen. Die Nähe zum Hauptbahnhof soll auch signalisieren, dass viele Menschen hier ihr Leben in Favoriten begonnen haben. Der Vorschlag eines Künstlers, beim Hauptbahnhof ein „Gastarbeiterdenkmal“ zu errichten würde diesem Vorhaben noch mehr Bedeutung geben. In Anbetracht des neuen Wohnviertels „Neues Landgut“ wird der Platz auch noch an Bedeutung gewinnen und von der Bevölkerung angenommen werden.

Die Gestaltung des Platzes soll in Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften, den sprachlichen Communities und Kulturinitiativen des Bezirks projektorientiert entwickelt werden und die Bevölkerung mit einbeziehen.

Um Zuweisung wird gebeten.

Wien, am 16.4.2021

Christine Hahn

Philip Weinberger

Barrierefreiheit Reumannplatz

Die NEOS-Bezirksräte Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21.4.2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht zu überprüfen, ob die Gestaltung des Reumannplatzes im Bereich der 1. Mädchenbühne und der Sportgeräte entlang des Hauptweges entsprechend den Bauvorschriften und dem Behindertengesetz bezüglich Barrierefreiheit erfolgt ist.

Begründung:

Der neugestaltete Reumannplatz soll ein Platz für alle Menschen sein und bleiben, der barrierefrei genutzt werden kann. Das bedeutet, auch die 1. Mädchenbühne und die Sportgeräte barrierefrei benützen zu können. Da die Bühne auch für Musikveranstaltungen genutzt werden soll, muss ein behindertengerechter Zugang gewährt sein. Ob es sich dabei um eine permanente oder temporäre Lösung handeln soll, obliegt den zuständigen Abteilungen und Expert*innen.

https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/bauen/1/Seite.1270300.html
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20004228>

Um Zuweisung in die Bezirksentwicklungskommission wird ersucht.

Wien, am 16.4.2021

Christine Hahn

Philip Weinberger

Wegbegleitendes Spiel auf Plätzen, in Parkanlagen, im Grätzl

Die NEOS-Bezirksräte Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21.4.2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht, auf öffentlichen Plätzen wie z.B. dem Reumannplatz, dem Columbusplatz, in der Fußgängerzone, im Umfeld von Schulen, in und bei Parkanlagen „wegbegleitendes Spiel“ zu ermöglichen und dem Bezirk die Möglichkeiten und Kosten als Planungsgrundlage für die Umsetzung zu übermitteln.

Begründung:

Der Bewegungsdrang der Kinder ist groß, speziell der Kinder bis zu 10 Jahren, ihre Motivation im öffentlichen Raum zu sein wird sich erhöhen, die motorische Geschicklichkeit ebenfalls verbessert, wenn es diese Möglichkeiten gibt. Nicht immer bleibt Zeit für die Erwachsenen selbst solche Spiele z.B. ein Tempelhüpfen oder ein Labyrinth, etc. aufzuzeichnen, nicht immer sind entsprechende Kreiden zur Verfügung. An vielen Stellen in Wien sind solche Angebote schon vorhanden, auch für Favoriten stellen sie eine Bereicherung des öffentlichen Raums dar. Mehr Anregungen sind unter <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/studien/pdf/e000038.pdf//www.wien.gv.at/stadtentwicklung/studien/pdf/e000038.pdf> zu finden.

Um Zuweisung wird ersucht!

Wien, am 16.4.2021

Christine Hahn

Philip Weinberger